



08/09-(6)

Titel:

La Fête de Saint Hubert
Messen von Gustave Rochard,
Tyndare, Albert Sombrun
und Jules Cantin

Interpreten:

Deutsche Naturhorn Solisten
Johannes Michel, Orgel

1 CD

Bestellnummer:

MDG 605 1576-2

UPC-Code:



Halali

Es ist Herbst, wenn Jäger traditionell ihren Schutzpatron feiern, sei es in freier Natur oder in feiner Kirchenakustik. Dabei ist es seit dem 19. Jahrhundert üblich, dass diese Messen völlig auf den Liedgesang verzichten – allenfalls die Orgel tritt bisweilen in harmonischen Dialog mit den Hörnern. Die Deutschen Naturhorn Solisten haben diese Tradition aufgegriffen und einige der schönsten Messen von Gustave Rochard, Tyndare, Albert Sombrun und Jules Cantin zu Ehren von Sankt Hubertus zum Teil erstmals auf Parforcehörnern eingespielt.

Jagdfieber

Wie Waffe und Spürhund gehört das Horn seit jeher zur Jagd. Als höfisches Orchesterinstrument erlebte es Ende des 17. Jahrhunderts seine Blütezeit. Damals wirkte Marquis Marc Antoine de Dampierre als oberster Jagdhornbläser und Leiter der königlichen Jagd am Hof von Ludwig XIV. Seine Kunstfertigkeit auf dem Horn war legendär und seine Werke haben das Bild des Instruments bis heute geprägt.

Munition

Vornehmlich um 1900 entstanden - zunächst ebenfalls in Frankreich - die eigens komponierten Hubertusmessen. In dieser Zeit war der Aufführungsort schon längst in die Kirche verlegt. Daher konnte der Organist in französisch-romantischer Tradition in freier Improvisation das Tonspektrum der Hörner ausweiten. Die frühesten überlieferten Melodien stammen von Hubert Obry. Auf ihn geht wahrscheinlich auch das „Domine Deus“ zurück – ein Stück, das sich wie ein roter Faden durch alle vier Kompositionen dieser Aufnahme zieht, wie „les Cloches“, die Glocken, deren Klang sich

verblüffend mit den Naturtönen der Hörner darstellen lässt...

Treffer

Die Deutschen Naturhorn Solisten gelten als absolute Spezialisten auf dem Gebiet des ventillosen Hornblasens. Ihre bisherigen Einspielungen zeigen ein Höchstmaß an Vertrautheit mit historischer Aufführungspraxis und sind geprägt von unbändiger Virtuosität. Kein Wunder also, dass sie gern gesehene Gäste bei festlich-jagdlichen Veranstaltungen aller Art sind. Ihr Partner an der historischen Steinmeyer-Orgel von 1911 in der Christuskirche Mannheim ist Kirchenmusikdirektor Johannes Michel.

"The result is a thrilling ride. The virtuoso players can also tail the sound away to a virtual whisper ... The sound is tremendous: a huge dynamic range and sense of space is rendered, with just a hint of the outdoors. Thoroughly recommended." (Early Music Review)

Musique de Chasse / Jagdmusik

MDG 605 1188-2



Anton Reicha: 24 Trios für 3 Hörner op. 82

MDG 605 0864-2



G.F.Händel: Concerti a due cori

+ Franz Raml, Orgel

MDG 605 0762-2



G. Ph. Telemann: Hornkonzerte

+ Düsseldorfer Hofmusik

MDG 605 1045-2

